

Gemischte Brüche = Pfui

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 19. Oktober 2008 12:03

Zitat

Original von silja

Wenn es bei so einfachen gemischten Brüchen bleibt ist die Fehlerquelle meiner Erfahrung gering.

silja

Es geht ja ebenfalls um die Fehlerquote bei anderen Berechnungen. Wer $1 \frac{2}{3}$ als Addition identifiziert, hält dann auch $2 (9-2)$ für eine Addition und präsentiert 9 als Ergebnis.

Zitat

Original von alias

So Zeugs hat wirklich keinen Lebensbezug mehr. Wenn man den Schülern bei solchen Rechnungen jedoch beibringen kann, dass $23/87$ ungefähr $25/100$ sind, also ungefähr ein Viertel, hat man viel erreicht.

Lebensbezug ist relativ. je nachdem was die Schüler später treiben, können solche Rechnungen schon relevant sein.

$19 \frac{23}{87}$ ist sicher ein Extrembeispiel, aber nach meiner Erfahrung genügt auch schon ein $2 \frac{1}{3}$ um manche Schüler aus der Bahn zu werfen.

Gruß

MN